

10.05.2005 – 11:17 Uhr

Qualification China 2005 / Future parc/training excellence

Hannover (ots) -

Deutsch-chinesische Fachkonferenz mit begleitender Ausstellung setzt neue Akzente in der Zusammenarbeit der beruflichen Bildung, IT-Forschung und Entwicklung

Bereits seit mehr als 25 Jahren arbeiten China und Deutschland in den Bereichen Bildung und Forschung eng und gut zusammen. Die deutsch-chinesische Fachkonferenz "Qualification China - Training und Technik", will nicht nur einen Beitrag zur Fortsetzung dieser erfolgreichen Kooperation leisten, sondern durch die Aufnahme aktueller Inhalte das Spektrum der gemeinsamen Themen gezielt erweitern. Die Q-China wird vom Bundesverband Berufliche Qualifizierung e.V. (Q-Verband) initiiert und vom deutschen Bundeswirtschaftsministerium gefördert. Sie steht ebenso wie der Bereich "future parc" unter der Schirmherrschaft von Bundesbildungsministerin Edelgard Bulmahn und findet vom 11. bis zum 13. Mai im Rahmen der CeBIT Asia auf dem New Expo Center in Shanghai statt. Auf chinesischer Seite wird die Initiative vom Arbeitsamt Shanghai, dem Wissenschaftsrat Shanghai, der Distriktregierung Pudong, China Star, dem Verband für Mikroelektronik sowie dem Verband der Automobilhersteller unterstützt.

Der future parc ist eine Plattform für umfangreichen Technologietransfer in den Informations- und Telekommunikationstechnologien. Im future parc treffen Forschungsinstitutionen mit ihren Ergebnissen auf innovative Unternehmen. Es treten Universitäten mit Vertretern der Wirtschaft in einen konstruktiven Dialog, und fördern so die Interaktion zwischen jungen Unternehmen und Markführern. Die Schirmherrschaft hat auch in diesem Jahr wieder die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Edelgard Bulmahn, übernommen.

Ergänzend zur Fachkonferenz findet eine Ausstellung auf dem Messegelände in der Halle W4 statt. Auf einem Gemeinschaftsstand zeigen rund 20 deutsche und chinesische Bildungsunternehmen, Spin-Offs und Hochschulen neue Trainings- und Softwarekonzepte für die berufliche Bildung sowie neue interessante Geschäftsideen aus dem Bereich der Informations- und Telekommunikations-Technologien. Das thematische Spektrum ist breit und aktuell. Es umfasst Lösungen für die Bereiche Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin, Automobiltechnik, Maschinenbau, CNC-Technik, Elektrotechnik und Elektronik sowie Automatisierungstechnik. Hinzu kommen übergreifende Themen wie eLearning, Wissensmanagement, Qualifizierung von Meistern, Vorarbeitern und Ausbildern. Aber auch Vorträge zur effizienten Bewerberauswahl über das Internet, zum erfolgreichen Management von Bildungsunternehmen, dem PhD-Studium in Deutschland oder auch zu mediendidaktischen Innovationen sind in dem überaus aktuellen Programm enthalten.

Hauptanliegen der Initiative ist es, das Entstehen von neuen deutsch-chinesischen Netzwerken zu fördern und zu unterstützen. So zeigen die Erfahrungen auf globalen Märkten, dass sich gerade diese offene und flexible Kooperationsform für kleinere und mittlere Unternehmen als sehr sinnvoll bewährt hat. Sie fördert das gegenseitige Vertrauen, sorgt für Transparenz und unterstützt flexibel Konstellationen der bilateralen Zusammenarbeit. Die Teilnahme an der Fachkonferenz ist für interessierte chinesische Unternehmen, Organisationen und Hochschulen ebenso kostenlos wie der Besuch der CeBIT Asia 2005. Hinweise zur Anmeldung, zum Programm der Fachkonferenz und zu den Teilnehmern des Gemeinschaftsstandes in der Halle 4 können direkt von der Homepage der CeBIT Asia herunter

geladen werden.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Monika Brandt

Tel.: +49-(0)5 11 - 89-3 16 32/Fax: +49-(0)5 11 - 89-3 26 94

E-Mail: monika.brandt@messe.de /Ausgewählte Pressetexte im rtf-Format
und Fotos finden Sie auch im Internet unter:

www.messe.de/presseservice. Wünschen Sie darüber hinaus eine unserer
Presseinformationen als Datei, senden wir Ihnen diese gern per E-Mail
zu.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100489912> abgerufen werden.